



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **Ordentliche Mitgliederversammlung 2019**

### **TV Oyten e.V. -Judo-**

**Datum: 17. März 2019 Ort: Vereinsheim „3. Halbzeit“ des TV Oyten e.V.**

Jahreshauptversammlung Judo und Yamabushi Ryû Kenjutsu

### **Tagesordnung**

**TOP 1 Eröffnung**

**TOP 2 Begrüßung der Mitglieder und Gäste**

**TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

**TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten**

**TOP 5 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

**TOP 6 Berichte des Gesamtvorstandes – Judo-**

**6.1 Bericht des Abteilungsvorstandes**

**6.2 Kassenbericht 2018**

**6.3 Aussprache zu den Berichten**

**6.4 Entlastung des Vorstandes**

**TOP 7 Wahlen**

**7.1 Wahl des 1. Kassenwart / Kassenwartin**

**7.2 Wahl des 2. Kassenprüfers / der 2. Kassenprüferin**

**7.3 Wahl des 1. Vorsitzenden / der 1. Vorsitzenden**

**TOP 8 Bericht des Trainers**

**8.1 Jahresplanung 2019 – Turniere, Lehrgänge, Seminare, Veranstaltungen, etc.**

**TOP 9 Anträge**

**TOP 10 Verschiedenes**



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **TOP 1 und 2 Eröffnung Begrüßung der Mitglieder und Gäste**

Jörg Rafalski eröffnet die Sitzung um 13:40 Uhr und begrüßt die Anwesenden.  
Es ist kein Teilnehmer des Vorstandes des TV Oyten zugegen.

Jörg Rafalski stellt noch einmal das Instrument der Doodle Umfrage vor und die Vorteile heraus. Er ist davon überzeugt, dass mit diesem Instrument Abfragen und Zuständigkeiten sehr schnell ermittelt und geklärt werden können. So ist eine frühzeitige Planung möglich.

Bei dieser Gelegenheit wurde wurden auch Vorkommnisse thematisiert, wie versuchter Internetbetrug zum Nachteil der Judo-Abteilung durchgeführt und abgewehrt wurde.

Es bleibt fest zu halten, dass auch hier immer ein wachsames Auge auf unautorisierte Bankkontoveränderungen gehalten werden muss.

## **TOP 3 und 4 wurden in der chronologischen Reihenfolge getauscht, damit für die Abstimmung zur ordnungsgemäßen Einberufung auch klar war, wie viele stimmberechtigte Personen anwesend sind!**

### **TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Jörg Rafalski stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung fest. Die Einladung wurde am 31.01.2019 per E-Mail und WhatsApp versendet.

Jörg Rafalski hat bewusst auf eine Einladung per Post verzichtet, es gibt bereits genug Papierverschwendung. Die Information der Mitglieder wäre dadurch nicht zu steigern.

Per Handzeichen wurde von den Anwesenden einstimmig die ordnungsgemäße Einberufung festgestellt.

Vorwort des Abteilungsleiters. Er bittet darum, dass die Personen, der sich zur Wahl aufstellen lassen bzw. wählen lassen, diese Position auch ausfüllt und wahrnimmt.

Es ist niemanden damit geholfen, so eine Position inne zu haben, wenn man kurz danach den Verein verlässt oder man sich nicht mehr in der Lage dazu sieht.

### **TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten**

Nach erfolgter Eintragung in der ausliegenden Teilnehmerliste stellt Jörg Rafalski fest, dass laut Teilnehmerliste die Anzahl der **Anwesenden 14 Personen** (auch Eltern ohne eigenes Stimmrecht) mit insgesamt **17 Stimmen** (für minderjährige Sportler/ Mitglieder inkludiert) betragen.

Jörg Rafalski stellt danach fest, dass die einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Es bedarf laut Satzung keiner bestimmten Quote von teilnehmenden Abteilungsmitgliedern.



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **TOP 5 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Jörg Rafalski merkt an, dass die Turnusmäßige Wahl des **1. Vorsitzenden** ansteht, diese aber in der bisher vorliegenden Tagesordnung keine Rücksicht findet. Daher bittet er um Aufnahme des **TOPs 7.3 – Wahl des 1. Vorsitzenden / der 1. Vorsitzenden**.

Ohne Gegenstimmen wurde die Ergänzung der Tagesordnung abgestimmt.

Jörg Rafalski beantragt die Genehmigung der, neu ergänzten, Tagesordnung.  
Er stellt fest, dass keine weiteren Änderungswünsche und Dringlichkeitsanträge vorliegen.  
Diese wurde **einstimmig** angenommen.

Das Protokoll dieser Jahreshauptversammlung soll auf der Homepage eingestellt werden, damit auch die Vereinsmitglieder, die nicht auf der Jahreshauptversammlung gewesen sind, die Informationen erhalten.

## **TOP 6 Berichte des Gesamtvorstandes – Judo-**

### **6.1 Bericht des Abteilungsvorstandes**

Der Bericht liegt zur Kenntnisnahme bei der Versammlung aus und wird dem Protokoll angehängt.

Darüber hinaus wird dieser noch von Jörg Rafalski vorgelesen und auch noch mündlich ergänzt.

Der Xmas-Cup 2018 war bislang der Beste.

Gute Durchführung ohne große technische Probleme!

Der gesamte Ablauf war sehr rund und man merkt, dass die unterstützenden Vereinsmitglieder immer eingespielter werden. Auch wirtschaftlich wurde hier gut abgeschlossen.

Bei den Gürtelprüfungen bleibt festzuhalten, dass hier weniger Prüfungen als möglich abgelegt wurden. Manche Prüflinge hatten vor bereits zwei Jahren ihre letzte Prüfung abgelegt. Allerdings wurde auch darauf hingewiesen, dass Gürtelprüfungen keine Geschenke sind und für die höheren Prüfungen auch das Leistungsniveau stimmen muss. Hier muss einfach noch mehr Trainingsfleiss aktiviert werden.

Auch bei der Anwahl der Turniere wäre eine quantitative Steigerung wünschenswert.

Bislang werden die Meldegelder vom Verein übernommen, was in der Vereinslandschaft ziemlich einzigartig ist. Bei einer weiter so geringen Teilnehmerzahl muss man sich überlegen, ob das so beibehalten werden kann. Hier können noch weitere Impulse gesetzt werden.

Bei den Yamabushi des Yamabushi Ryû Kenjutsu gibt es insofern Veränderungen als das die Mitglieder hohe Graduierungen aufgrund der guten Ausbildung abgelegt haben.

Diese aber teilweise von einem Verein aus Twistringern gegen Entgeltzahlung abgeworben sind.



## **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Das Ehepaar von Mickwitz haben auf diesem Wege den Verein verlassen, wobei bei Marco Gonnermann kurz davor ist zu kündigen. Durchaus besteht für ihn die Möglichkeit eines Tages wieder zum TVO zurückkommen.

Dadurch schmilzt der Bestand der aktiven Sportler im Yamabushi weiter ab und der Fortbestand der Yamabushi Gruppe steht damit auf dem Prüfstand.

Auch hier ist es unbedingt notwendig und wünschenswert, dass die Mitgliederzahlen wieder steigen.

Jörg Rafalski hat noch einmal Chantal Rafalski thematisiert. Hier scheint der Eindruck zu entstehen, dass Chantal's Leistungen über den Klee gelobt werden.

Dies ist aber nicht so, es stellt sich nur so da, dass Chantal **die erfolgreichste Athletin** der Abteilung Judo ist.

Unter anderem deswegen, da sie alle Fördermöglichkeiten in Anspruch nimmt, die angeboten werden.

Jörg Rafalski würde sich sehr darüber freuen, wenn das auch alle anderen Sportler wahrnehmen würden.

Die sportlichen Erfolge der U18 männlich und U15 weiblich sind nicht so stark ausgeprägt, da kaum Sportler in den Altersklassen vorhanden sind.

Bei der U12 ist es so, dass genug aus den unteren Altersgruppen nachkommen.

Es ist fest zu halten, dass der Leistungsstand im Niedersächsischen Judo-Verband wesentlich höher als in Bremen ist. Das ist der Tatsache geschuldet, dass mehr Angebote zur sportlichen Förderung angeboten werden und mehr Vereine im aktiven Sportbetrieb vorhanden sind.

Ein Vorschlag von Herrn Rafalski besteht darin zur Motivationssteigerung bzw.

Leistungssteigerung einmal monatlich das Randoritraining in Hannover zu besuchen.

Jeden 2. Dienstag im Monat wird dieses angeboten und er wäre gern bereit hier den Shuttle Dienst zu übernehmen. Hier werden völlig neue Impulse für die Sportler gesetzt und die Kinder weiter gefördert.

In der Nachlese des Xmas-Cups sind Übergriffe auf Besucher und Athleten bekannt geworden.

Jörg Rafalski bittet um frühestmögliche Information, wenn solche Dinge passieren, damit man auch frühestmöglich intervenieren kann. Der betroffene Bremerhavener Verein Judoschule Kano Bremerhaven benimmt sich, trotz mehrfacher Ermahnung, bei allen Maßnahmen in Bremen und dem Bremer Umland sehr unsportlich und respektlos. Der Umgang zwischen Trainern und beteiligten und unbeteiligten Eltern ist nicht weiter hinnehmbar.

Ein diesbezüglicher Beschluss findet sich unter dem TOP 10 Verschiedenes.

Es wurden noch einmal die sportlichen Erfolge von Chantal Rafalski auf der Norddeutschen und Deutschen Einzel Meisterschaft thematisiert und der Trainer hat von den beiden Turnieren berichtet.



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Als großen Schritt für die Abteilung Judo im positiven Sinne zählt wohl der Wechsel vom Bremer Judo-Verband in den Niedersächsischen Judo-Verband.

Auch wurden schon mehrere Maßnahmen beim TVO in den Terminkalender des Niedersächsischen Judoverband eingebunden.

Herr Jörg Rafalski möchte sich in diesem Rahmen auch noch einmal bei seiner **Ehefrau Christine Rafalski** für die starke Unterstützung in den letzten sieben Jahren bedanken.

Als Trainer bittet Jörg Rafalski für das Jahr 2019 um eine Steigerung der Trainingsmoral.

## **6.2 Kassenbericht 2018**

Der Kassenbericht wurde von Christine Rafalski vorgestellt.

Er wurde den teilnehmenden Personen anhand einer Wandprojektion näher erläutert.

Das Grundbudget wurde vom TVO mit 8000,00 Euro festgelegt. Abgeschlossen wurde mit einem Finanzbedarf von 9080,00 Euro. Dieses wurde vom Gesamtverein akzeptiert.

Da Juliane Thobe im Oktober während des laufenden Geschäftsjahres den Posten aus persönlichen Gründen verlassen hat, wurde der Haushalt der Abteilung Judo bereits zum 01.01.2019 mit der Geschäftsstelle des TVO abgestimmt.

Herr Rafalski äußert sein Bedauern zum Rücktritt von Jule Thobe. Sie hat einen Super Job gemacht, die Außenstände minimiert und quasi fehlerfrei die Kasse geführt. Er bedankt sich noch einmal für den Einsatz von Frau Thobe und weist noch einmal darauf hin, dass es unglücklich ist, außerhalb der Wahlen Vorstandsposten aufzugeben, da eine Übernahme durch dritte immer schwierig ist.

Maximilian Zieboll hat mit Sascha Wenzel zusammen die Kasse stichprobenartig geprüft.

Fehlende Beleg wurden gekennzeichnet und angefordert. Diese werden nachgereicht.

Abgesehen davon ist die Kasse vernünftig geführt worden.

Das Protokoll hierüber liegt dem Vorstand vor und wird sich als Anlage dieses Berichtes wiederfinden.

## **6.3 Aussprache zu den Berichten**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.



## **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

### **6.4 Entlastung des Vorstandes**

Max Zieboll beantragt den Vorstand zu entlasten.

Gegenfrage von Jörg Rafalski über die Wahlweise. Ob geheime oder offene Wahl, Wahl en block oder einzelne Entlastung, da verschiedene Posten nicht über die volle Wahlperiode ausgeübt wurden.

Der Antrag wird insofern verändert: Max Zieboll beantragt den Vorstand im Rahmen von offenen Wahlen per Handabstimmung en block zu entlasten.

Wahlberechtigt sind 13 Stimmen (Der Vorstand entfällt mit 4 Stimmen von 17)

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Damit wurde der Vorstand einstimmig entlastet.**

### **TOP 7 Wahlen**

Jörg Rafalski bittet um öffentliche Wahlen, es gibt keine Einwände.  
Dadurch kann auf geheime Wahlen verzichtet werden.

Vorwort von Jörg Rafalski. Er bittet darum, dass die Personen, die sich zur Wahl aufstellen lassen bzw. wählen lassen, diese Position auch ausfüllen und wahrnehmen.

Es ist niemanden damit geholfen, so eine Position inne zu haben, wenn man kurz danach den Verein verlässt oder man sich nicht mehr in der Lage dazu sieht. Er bittet darum sich im Vorfeld darüber im Klaren zu sein, wieviel Arbeitsaufwand so ein Amt bedeutet. Sollte einem das nicht bewusst sein, so kann er gerne nachfragen.

Aufgrund der Schwierigkeiten bei der Besetzung des Gremiums hat sich der Vorstand dazu entschieden, entgegen der früheren Entscheidung den Vorstand **auf drei Personen** zu verschlanken. **Erster Vorsitzender, zweiter Vorsitzender und Kassenwart.**

### **7.1 Wahl des Kassenwart / der Kassenwartin**

Vorschläge:

Jörg Rafalski hat den Impuls von **Nina Bischoff** erhalten, sich als **Kassenwartin** aufstellen zu lassen. Per vorliegender E-Mail erklärt sie sich bereit auch in Abwesenheit gewählt zu werden und das Amt ausüben zu wollen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Daher wird über die Besetzung der Position der Kassenwartin in Persona Nina Bischoff abgestimmt.

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1



## **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Gewählt wurde: Nina Bischoff wird von Jörg Rafalski über die erfolgte Wahl in Kenntnis gesetzt.

Die weiteren bisherigen Kassenwarte Christine Rafalski und Roy Holakovsky scheidern turnusmäßig aus und stehen für eine weitere Amtsperiode auch nicht mehr zur Verfügung.

### **7.2 Wahl des 2. Kassenprüfers / der 2. Kassenprüferin**

Die Amtszeit des zweiten Kassenprüfer Sascha Wenzel ist ausgelaufen.

Folgende Vorschläge für die Position erfolgen:

Daniel de Haan, Roy Holakovsky und Holger Lange – diese 3 würden sich nicht zur Verfügung stellen.

Nach Rücksprache mit Herrn Sascha Wenzel hat dieser seine Bereitschaft erklärt, für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen.

Daher wurde darüber abgestimmt, ob Herr Wenzel diese Aufgabe übernehmen soll.

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Gewählt wurde: **Sascha Wenzel wird als zweiter Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt!**

### **7.3 Wahl des 1. Vorsitzenden / der 1. Vorsitzenden**

Vorschläge: Herr Kai Dittrich schlägt **Jörg Rafalski** für eine weitere Periode vor.

Nach Bedenken von Herrn Rafalski bezüglich des zeitlichen Aufwandes und der Nachteile, die auch seine Familie mit der vielen Abwesenheit aufgrund der Position hat, erklärt er sich trotzdem bereit die Abteilung Judo weiter als erster Vorsitzender zu unterstützen.

Daher steht Jörg Rafalski als 1. Vorsitzender zur Wahl.

Er selbst darf mit seiner Stimme nicht abstimmen, so dass insgesamt 16 Stimmen verbleiben.

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Gewählt wurde: **Jörg Rafalski wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt.**

**Frau Marten verlässt die Sitzung, damit sind nur noch 16 gültige Stimmen für Abstimmungen übrig.**



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **TOP 8 Bericht des Trainers**

### **8.1 Jahresplanung 2019 – Turniere, Lehrgänge, Seminare, Veranstaltungen, etc.**

Gala Kremjev vom S.C. Panthera Bremen absolviert zurzeit die Vorbereitung auf den Schwarzgurt in den Trainingseinheiten des TVO. Sie kann sich gut vorstellen, die Judoabteilung als Judotrainerin zukünftig zu unterstützen.

Dafür denkbar wäre folgende Vereinbarung: Übernahme Übungsleiter und Trainerschein mit der Gegenleistung von einer dreijährigen Mindestverpflichtung zur Trainingsdurchführung. Diese Maßnahme würde den bisherigen Trainer Jörg Rafalski stark entlasten und die work-life Balance stark verbessern.

Turniertermine für die Teilnahme bei anderen Vereinen sind auf der Homepage des Bremer Judo-Verbandes ([www.bremer-judo-verband.de](http://www.bremer-judo-verband.de)) und des Niedersächsischen Judoverbandes ([www.njv.de](http://www.njv.de)) einsehbar.

Christine Rafalski schlägt vor, hier noch zusätzlich den Ausdruck in Papierform zum Mitnehmen während der Trainingszeit auszulegen. Die Akzeptanz von Papier wird zunehmend geringer und es wird eher befürchtet, dass nur Müll der in der Halle liegt zu produzieren.

Daher wird dieser Vorschlag abgelehnt.

Vorschlag von Jörg Rafalski eine Doodle Liste bereit zu stellen.

Gerald Sachs wirft ein, dass es den Eltern eher darum geht, dass sie nicht wissen, welche Hauptzielgruppe die einzelnen Turniere haben. Es gibt Anfänger- und Hardcore-Turnier und dann noch welche dazwischen.

Daher wünschen sich die Eltern diesbezüglich eine Unterstützung.

Jörg Rafalski ändert den Vorschlag dahingehend ab, dass er die entsprechenden Kinder vorher „nominiert“, dann wissen die Eltern, ob „ihr“ Kind ein geeignetes Turnier besuchen kann oder nicht.

Das wird er dann jetzt auch umstellen.

Als Anfänger Turniere wurden benannt, Eichhörnchen Cup, Samurai Cup, Bambino Cup.

Jörg Rafalski schlägt vor den Oytinchen-Cup erst nach den Sommerferien durchzuführen, damit sich die Anfängerturnier nicht alle in der ersten Jahreshälfte ballen.

Der Xmas-Cup soll vermutlich Ende November stattfinden, da er sonst im Dezember mit den Bremen Open kollidiert. Auch sind die Adventswochenenden ungünstig, da hier die Familien schlecht zu sportlichen Veranstaltungen zu bewegen wären.

Die Terminplanungen für die Turniere des TV Oyten werden aber noch im Rahmen der Vorstandsarbeit weiter terminiert. Die Übersicht liegt digital vor und wurde in Papierform auf der Versammlung ausgelegt.





# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **TOP 9 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 10 Verschiedenes**

Wie aus dem **TOP 6** angekündigt, geht es um den Ausschluss für das Sportjahr 2019 für den Verein **Sportschule Kano Bremerhaven**.

Durch das Verhalten der Sportler und deren Eltern ist ein reibungsloser Turnierablauf nicht gewährleistet. Auf dem Xmas-Cup 2018 gab es mehrere Turnierunterbrechungen aufgrund diverser Fehlverhalten der Personen aus diesem Verein. Da dieses Verhalten auf Turnieren anderer Ausrichter unverändert war, ist diese Maßnahme notwendig um die anderen Teilnehmer zu schützen.

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

**Damit wurde der Ausschluss der Sportschule Kano Bremerhaven für das Sportjahr 2019 beschlossen.**

Jörg Rafalski wird diese Entscheidung dem Verein mitteilen, außerdem dem Vorstand des Niedersächsischen Judo-Verband und des Bremer Judo-Verbandes mitteilen.

So bekommen die Verbände auch ein Meinungsbild aus der Fläche.

Jörg Rafalski stellt noch einmal den Sportfotografen vor, der sich mit eigenem Equipment für Sportaufnahmen bei der aktiven Sportausübung vorstellt. Aufgrund des positiven Feedbacks soll noch einmal der Kontakt hergestellt und weitere Erkundigungen eingeholt werden.

Jörg bittet noch einmal den Vorstand des TV Oytens um die Bekanntgabe des W-Lan Passwortes in der dritten Halbzeit, damit der Vorstand es leichter hat, auf Online Inhalte zuzugreifen. Dieser Vorschlag wird von den teilnehmenden unterstützt.

**Jörg Rafalski dankt für die Aufmerksamkeit und die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.**

**Protokoll:** Gerald Sachs